

Satzung
zur 2. Änderung der Friedhofssatzung
der Ortsgemeinde Partenheim

vom 13. Mai 2013

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Partenheim hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes für Rheinland-Pfalz (BestG) in der Sitzung am 27.03.2013 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

Artikel I

§ 19 Abs. 3 und 5c) der Friedhofssatzung vom 14.05.2007 in der Fassung vom 13.08.2010 erhält folgende Neufassung:

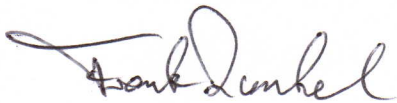
§ 19 Gestaltungsvorschriften

- (3) Grabmale müssen aus wetterbeständigem und bruch sicherem Werkstoff – Stein, Holz, Sicherheitsglas oder Metall (z.B. Schmiedeeisen) – hergestellt, nach den Erfordernissen der jeweiligen Umgebung gestaltet und entsprechend den Regeln des Handwerks, schlicht und dem Werkstoff gemäß bearbeitet sein.
- (5) Nicht zugelassen sind
 - c) Grabmale aus Kunststoff, Gips, Porzellan, Emaille sowie aus Kork-, Tropf- oder Grottensteinen,

Artikel II

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten § 19 Abs. 3 und 5c) der Friedhofssatzung vom 14.05.2007 in der Fassung vom 13.08.2010 außer Kraft.

Partenheim, den 13. Mai 2013



Frank Runkel,
Bürgermeister der
Ortsgemeinde Partenheim



Bekanntgemacht im Nachrichtenblatt
der Verbandsgemeinde Wörrstadt
Nr. 21 vom 23.5.2013
Wörrstadt, den 15.5.2013
Im Auftrag

